



## Aus Berlin - erfahren und doch neu

Vielen Dank für das freundliche Willkommen.

**Bananenfischin hat Folgendes geschrieben:** Mein Gefühl sagt mir dennoch, dass du das rasch hinbekommen wirst.

Herzlichen Dank für die Aufmunterung.

**Zitat:** Und wenn Erotik eine Rolle in den geplanten Büchern spielt, ist die Wahrscheinlichkeit für einen Erfolg im Selfpublishing auch heute noch gar nicht so klein.

Wir schauen einfach mal. Einer Veröffentlichung in einem Kleinverlag würde ich auch nicht von vornherein skeptisch gegenüberstehen; da käme es auf die Konditionen an. Ein wirtschaftliches Risiko trage ich bei beiden Varianten.

**Zitat:** Allerdings würde ich empfehlen, ihnen darüber hinaus die Möglichkeit zu geben, weitere Gedanken ganz frei zu formulieren. Es kann sein, dass etwas benannt wird, an das du gar nicht gedacht hast.

Sicherlich; es sind viele Freitextfelder vorgesehen.

**realo hat Folgendes geschrieben:** Vor lauter Fülle von professioneller Tätigkeit mit Sachtexten habe ich überlesen, was das mit Prosa zu tun haben soll. Manchmal ist weniger mehr und hier im Schriftsteller-Forum geht es eher um Literatur im künstlerischen Sinn.

...

Kann mir nicht vorstellen, dass wer einen Roman runterschreibt, eine Chance hat Leser zu finden, von einem Verlag ganz abgesehen, denn die Leser sind verwöhnt, es gibt viele gute Bücher.

Ob man in einem Verein oder auch in einem Forum oder an einem sonstigen Ort neu ist, an dem Menschen aufeinandertreffen, sehr oft taucht jemand "wie Kai aus der Kiste" auf, der oder die einem klarmacht: Man habe keine Ahnung, verschwende die Zeit anderer Menschen, habe grundlegende Dinge nicht verstanden und solle am besten in das Loch zurückkriechen, aus dem man gekrabbelt sei.

Aber vielleicht ist das nun von Dir auch gar nicht so gemeint gewesen.

Denn erstens ist nicht ersichtlich, woher eine Information stammen sollte, ich habe einen Roman "runtergeschrieben" - zumal der Roman, von dem ich berichtete, noch gar nicht veröffentlicht ist und selbstverständlich noch Verarbeitungsprozesse durchläuft. Zweitens ist mir nicht bekannt, wie sonst ein Buch anders erstellt werden sollte, als der Autor oder die Autorin es irgendwann niederschreibt. Und drittens hast Du nicht einmal einen Fetzen des Manuskripts gesehen und weißt daher nicht, in welchem Stil und welcher Qualität es verfasst ist. Deine Hinweise betreffen also sicherlich nicht meinen Roman, sondern sind allgemeiner Natur.

Dass nur "gute Bücher", was auch immer dies genau bedeuten mag, Erfolg haben, bezweifeln viele. Erfreulich ist es aber, dass Du es für wichtig hältst, mit "guten Büchern" die Welt der "Literatur im künstlerischen Sinne" zu bereichern. Da haben wir beide sogar denselben Anspruch.



## Aus Berlin - erfahren und doch neu

In diesem Sinne lade ich Dich herzlich ein, als Beta-Leser oder auch Test-Leser so viel oder wenig von meinem Entwurf zu lesen, wie Du magst. Du kannst mir dann, auch anonym über das Webportal, Lob oder auch hemmungslose Kritik entgegenpeffern, sogar ohne dass ich daraus schließen kann, dass sie von Dir stammt. Sende mir einfach eine PN.

Liebe Grüße  
Dannius

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).